



# Zauberer Benmini

"Lassen Sie sich verzaubern...  
...in der Welt der Magie!"

## Die recycelte Coladose

### Effekt:

Sie treten mit einer leeren Coladose vorher Publikum und zeigen, dass diese leer ist. Sie machen einige magischen Bewegungen und die Dose beginnt, ihre ursprüngliche Form wieder anzunehmen. Sie verschließt sich sogar wieder. Öffnen die Dose mit einem hörbaren Zischen und Gießen sich ein frisches Glas Cola ein, dass sie selbst aus trinken oder einem Zuschauer überreichen.

### Vorbereitung:

Sie benötigen eine Dose Coca Cola oder ein anderes kohlenstoffhaltiges Getränk (Coca Cola und Pepsi haben sich bewährt, weil sie am meisten Kohlenstoff besitzen).

Nun halten sie die verschlossene Dose mit dem Deckel nach unten über ein Spülbecken. Sie mit einer Nadel, einem Pinnwand-Nagel oder ähnlichem ca. 10 mm vom oberen Rand entfernt ein Loch in die Dose.

Bei Rechtshändern sollte das Loch ca. 90° rechts von der Doseneröffnung entfernt liegen, bei Linkshändern 90° links von der Öffnung. Außerdem sollten sie eine Stelle wählen, an der das Loch durch den Aufdruck auf der Dose möglichst gut kaschiert wird.

Achtung: Es wird nun einiges von dem Getränk mit hohem Druck aus der Dose spritzen! Dies lässt sich etwas verringern, wenn Sie die Dose vorher eine kurze Zeit in den Kühlschrank legen. Rund 1/3 des Getränkes sollten sie aus der Dose spritzen lassen. Machen Sie das entweder nach Gefühl oder benutzen sie einen Messbecher. Drehen Sie die Dose nun langsam mit der Öffnung nach oben und stellen sie hin. Es kommt keine Flüssigkeit mehr heraus.

Nun wollen wir der Dose ein geöffnetes Aussehen geben, hierzu besorgen wir uns einen schwarzen Filzschreiber, der sich trocken abwischen lässt (am besten einen Whiteboard-Marker). Damit bemalen sie den Verschluss der Dose.

Bevor sie vor ihr Publikum treten, sollten sie jedoch den Umgang mit der „leeren“ Coladose üben. Bedenken Sie, dass eine leere Dose sehr leicht ist, sie aber noch ein Getränk in der Dose haben.

Halten Sie das Nadelloch stets nach oben. So können Sie die Dose herumschwenken oder auf die Seite legen.

### Vorführung:

Treten sie mit einem Glas Cola in der einen und der vorbereiteten Dose in der anderen Hand vor ihr Publikum. So nehmen die Zuschauer an, dass das Glas eben aus der Dose eingegossen wurde.

Nun legen sie den Daumen auf das Loch und drehen die Dose um. Nehmen Sie den Daumen kurz und vorsichtig vom Loch, sodass etwas Flüssigkeit austritt: Die angeblich letzten Tropfen, die noch in der Dose befanden. Drücken sie den Daumen wieder fest darauf und drehen sie die Dose wieder mit der Öffnung nach oben. Nehmen Sie den Daumen erst jetzt vom Loch.



# Zauberer Benmini

„Lassen Sie sich verzaubern...  
...in der Welt der Magie!“

Sagen Sie, dass die Dose nun komplett leer ist und zu drücken Sie diese wie folgt:  
Halten Sie die Dose fest und drücken Sie in die Mitte vorsichtige eine Taille. Sie sollten so weit drücken, dass die Flüssigkeit im Inneren an die Unterseite des Nadellochs heranreicht. Aber Vorsicht: Vermeiden Sie unbedingt Schiefe Knickstellen, da die Dose sonst beim Ausdehnen reißen könnte.

Nun fahren Sie mit Ihrem Vortrag fort: „Haben sie sich nicht auch schon mal überlegt, wie toll es wäre, in die Vergangenheit zu reisen? Alte Kulturen zu erleben oder auch einfach nur bestimmte Ereignisse rückgängig zu machen? Aber dazu ist unsere Wissenschaft leider noch nicht im Stande. Vielleicht sollten sie es einfach mal mit ein wenig Zauberei versuchen, um das Rad der Zeit zurückzudrehen...“ Mit diesen Worten drücken Sie den Daumen wieder auf das Loch und drehen die Dose um. Folgendes wird passieren, ob Sie es glauben oder nicht, nur durch die Kraft der Kohlensäure: die Dose beginnt zu knacken und dehnt sich aus, bis sie ihre ursprüngliche Form wieder erreicht hat.

Drehen Sie die Dose wieder mit der Öffnung nach oben. Die Zuschauer werden total verblüfft sein. Doch sie fahren fort: „So ein kleines Stück sind wir schon in die Vergangenheit gereist, bis zu dem Punkt, an dem ich die Dose zerdrückt habe. Doch wir wollen noch etwas weiter zurückgehen. Was wäre, wenn wir die Dose wieder verschließen und füllen könnten...“ Streichen Sie mit dem Zeigefinger über die Farbe auf dem Verschluss. Sie lässt sich ohne Probleme restlos entfernen. Machen Sie das Ganze langsam, damit es für die Zuschauer aussieht, als hätten sie die Dose wieder magisch verschlossen. Sofort öffnen Sie die Dose. Wenn sie weiterhin den Daumen auf das Loch halten, wird es durch die angesammelte Kohlensäure ein Zischgeräusch geben, als wenn sie eine neue Dose öffnen würden. Gießen Sie den Inhalt in ein Glas. Geben Sie die Dose nun am besten ins Publikum, damit die Zuschauer sehen, dass es sich „nur“ um eine normale Dose handelt. Das winzige Loch wird niemand bemerken.

## **Anmerkung:**

Sie werden sehen, welche Wirkung das „Ausbeulen“, „Verschließen“ und „Füllen“ der Blechdose auf die Zuschauer hat. Sie werden völlig sprachlos sein. Üben Sie deshalb bitte vorher die Vorführung ein paar Mal, damit jeder Schritt sicher sitzt.

Nun noch einige Anregungen, mit denen sie die Vorführung variieren können:

- Sie treten mit der eingedrückten Dose auf die Bühne. Allerdings können Sie die Dose dann nicht mehr umdrehen, um angeblich die letzten Tropfen R auslaufen zu lassen, da sonst sofort der Expansionseffekt losgehen würde. Passen sie auch vor der Vorführung auf, dass Sie das Loch nicht bedecken, da auch dann die Dose sofort anfängt, sich auszudehnen.



# Zauberer Benmini

„Lassen Sie sich verzaubern...  
...in der Welt der Magie!“

- Wie wäre es mit einer Vorführung aus dem Stegreif? Platzieren Sie die präparierte Dose vorher irgendwo, z.B. im Büro in einem Papierkorb. Holen Sie die Coladose mit den Worten: „Oh eine recyclingfähige Dose!“ heraus. In „Na dann wollen wir mal anfangen mit dem Recycling“. Führen Sie den Effekt vor. Schauen Sie danach die Zuschauer überrascht an und fragen scheinheilig: „Was ist los? Wie recyceln Sie denn ihre alten Dosen?“ Beachten Sie bitte, dass die Kohlensäure zwar einige Zeit hält, aber nur wenn die Dose absolut ruhig gelagert wird.

## Folgendes sollten sie zusätzlich beachten:

- Bierdosen sind für die Vorführung nicht geeignet, da Bier zu viel Schaum entwickelt.
- Falls die Dose sich nicht ausdehnen sollte, wenn Sie sie herum drehen, probieren Sie es mit leichten kreisenden Bewegungen. Kohlensäure wird im Übrigen bei Zimmertemperatur besser freigesetzt.
- Sie sollten, um die Gefahr zu bannen, dass die Dose beim Ausdehnen platzt, Aludosen vor Weiß- oder Stahlblechdosen den Vorzug geben. Aluminiumdosen können Sie daran erkennen, dass sie nicht magnetisch sind.
- Der Verschluss lässt sich auch mit einem zugeschnittenen Stückchen Papiertaschentuch auf „geöffnet“ trimmen. Nehmen Sie hierfür nur eine Lage des Taschentuches und färben sie es mit einem wasserfesten Filzstift ein. Feuchten Sie es kurz an und legen Sie es über die Öffnung. Zum „Verschließen“ der Dose nehmen Sie es zwischen Zeige- und Mittelfinger heimlich fort, während sie über die Öffnung streichen. Oder sie drehen die Dose, bevor Sie sie an anpieksen kurz um und halten von unten eine Feuerzeugflamme an den Verschluss. Der Ruß färbt diesen tiefschwarz und matt. Die Ränder müssen sie sorgfältig mit einem Tuch abwischen.

**Gut Trick!**